

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Texte zur Vorbereitung auf den Tod - Cod. Donaueschingen B V 8**

**Thomas <von Kempen>**

**Übergangsgebiet zwischen ostfränkischem und schwäbischem  
Sprachraum (Gegend Rothenburg ob der Tauber?), [um 1484-1488  
(wohl um 1486)]**

[Meditationen]

[urn:nbn:de:bsz:31-230211](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-230211)

Wann die bicht ist allem vō  
 der tod sünd wege vff gesetzt  
 Dz sechsste du solt daz flusse  
 dz du dich mit entschuldigest  
 auch sie mit bedeckest vnd  
 dz du nyemant in d' bicht  
 belündest vñ dize sechs  
 stuck heb für dine augen  
 so du bichte wilt Amen

**H**ye volgt hernach ein  
 kurtz gut vnderwysung d'  
 teglichen übung einis  
 geistlichen menschen ⁊ **H**  
**O**ls du kem stunde des  
 tages vn nützlich od'

mit v̄ driessen v̄zerest v̄nd  
alle zyt in der gesellschafft  
**xpi** belybest **So** myn mit  
flis̄ war der heylige syben  
zyt | als zu mett̄m prim.  
terz | sext. none vesper.  
Complet v̄n zu mitt nacht  
so du v̄ffstest den heren  
zu loben | dan die syben zyt  
hatt der her̄e selbs geheiligt  
dz wir in darinne loben  
sollend / **In** mett̄m so du  
v̄ffstest den heren zu lobē  
**So** betrach̄t dz d' her̄e xps  
von grosser begirde v̄nd  
liebe die er zu dir hette  
dich zu erlossen mit mocht

erwartte des tages **S**und  
 er wolt frö in der nacht ge-  
 born werden **E**r wolt auch  
 den hirtte durch die Engel  
 vltimē werden **A**n dē olberg  
 bettet er sine jünge trost  
 er **V**n bedenck dz der myn-  
 sam her' plütige schweyß vō  
 angsten switzet **V**n als ein  
 übeltetiger wolt er gefange  
 werde | gebunde | geschlagen |  
 gerofft | gestossen | zu annas  
 gefürt vor dem er einen  
 hartte backen streych wolt  
 lyden vō emē knecht **E**r  
 ward von annas gebunden

geführt zu Cayphas Er w̄d  
mit vnrecht beklaget Vn̄  
mit falschen zügen über  
sagt In̄m angeführt ward  
Vbunde Vn̄ hart geschlage  
Er sach petrū an nach d'  
Vlōnung by nachst erstand  
er von den Joden **E**n  
p̄m bedenck wie die alte  
Vf̄ den Juden die fursten  
die schryber Vn̄ glifner zu  
raut giengē wie sie den  
heren zu dem tod p̄mge  
mōchten wie er ward zu  
pilato geführt Vn̄ zu hero  
des geschickt d'm da ver

smeest mit eme wissen kleyd  
 zu prim zyt erschyn er ma-  
 rie magdalena vñ den andy  
 frowen by dem grab // Zu  
 tertz zyt bedenck wie er  
 mit den zunge d'juden  
 geeruzigt ward vñ so hart  
 gegeyßelt gekront mit d'  
 durm Cron mit eme purp  
 kleyd in spottes wyße ange-  
 ton vñ als ein kung spött-  
 lich gegruffet wie er zu tertz  
 zyt den hungern sant den  
 heilige geist als sie gesümet  
 warend // Zu sext bedenck  
 wie der grof priest' xpus

Der auch wcz dz opff am dz  
holz des cruzes vff erhebt  
ward vñ hend vñ fuß durch  
negelt **S**in mutt' **J**ohanni  
enpfalh/ **Vñ** **J**ohanni smez  
mutt' **Vñ** wie er ist die  
erin schlang die wö herē  
**M**oyesen ward vffgehentt  
**Z**u none bedent wie er  
mit essigs vñ gallen getrēt  
ward **Vñ** mit mechtiger  
stym rufft wö ynnig' be  
gird **Vñ** mit geneygtem  
haupt vff gab sine geist  
sine hymelschen vatter  
**Vñ** zu hant darnach sin

Wie mit  
geten  
vñ plut  
vñ gem  
dem er  
bedent  
sine m  
vñ gro  
da vff  
ment  
wö der  
vñ sin  
mutt'  
mit  
bet  
LE D

syte mit eme sper ward vff  
 geton **Vn** darvff gieng awass  
 vñ plut da mit du getrenckt  
 vñ gewaschen werdest von  
 dem ewigē tod // **Zu** vesp  
 bedenck wie d' herē Opus  
 smē **Vngern** vñ fūße wūsch  
 vñ grosser demutikeit vñ  
 da vff satze dz heylig Gar-  
ment d' nūwe **Le** vñ wie er  
 vñ dem **Crutz** gemūnen vñ  
 vñ smēz aller betrubtesten  
 mult' gegeben vñ darnachs  
 mit **Mirren** vñ aloē gesal-  
 bet vñ begraben wart  
**Et** den zweyen **Vngern**



gend gen Emauß erſchm  
vō in zu der herberg gela  
den vñ ſie in bekanten in de  
brechen des brotes // **Zu**  
**Complet** bedent wie er zu  
ſine Jungu Ynguent mit  
beſchloffen thuren vñ ſpach  
der fryd ſy mit uoch vñd  
als ſie in ſahend da wurde  
ſie mit nune frowden er  
fulkt re

**Zu** mercken von d' hey  
lige meſſe da die hymel wa  
den offgeton vñ die heyl  
gen engel da gegenwertig  
ſint vñ heilige vborgene

Ding da gehandelt werdent  
 solt du gar andechtiglichen  
 mit dem priest' mit wurtte  
 vñ betrachte **dz** mynsam lyde  
 vnsers heren ihū **vñ** wiss  
 dz firwar dz da ist gegewur  
 tig warer lyb fleisch and  
 plut **warer** mensch vñ got  
 der da aber vomb vnsers heils  
 wille da ge opffert wurt got  
 dem watter **wilt** du aber  
 dz heilig **S**acrament empfa  
 hen solt du mit sollich' an  
 dacht vñ **er**samkeit vñ des  
 priesters handt empfahe  
 als soltest du dz vñ d'wer

den handt gottes lylich  
enpfahen **vñ** solt gantz mit  
vñ ems werden **vñ** ge  
denck wie er gesproche hat  
wer da isset myn fleisch  
**vñ** trincket myn plut **der**  
hatt dz ewig leben **vñ** be  
lybt in mir **vñ** ges in vñ  
**vñ** w3 er bittet den vater  
in myne name des wirt  
er gewert **vñ** darvmb solt  
du dich von grund demu  
tigen **vñ** gedencb wer du  
seyest **vñ** wen du anbettest  
**vñ** wann du bekümezt wirt  
zu hant louff zu de mlitte

heren vñ vatt' gtych als  
 ein kint zu smer mutter  
 schöß vñ offembar ym gatz  
 dm sach vñ berill es ym  
 vñ wiff sie in ym vñ d  
 one zwiffel ez lychtert vñ  
 mlitert dir sollich vuge  
 witter

**S**o du schlaffen gest  
 so solt du mit flyß  
 vfflügen vñ dm tag wick  
 vñ solt da besehen ob du  
 vitzit habest gesehen thon  
 in übertretten vñ in ver  
 sumpnd dz solt du demu  
 tighch got vñ geben mit

warer ruwen glück als solt  
test du **f** yezunt sterben  
Vn war inne **v** du dich  
Vschult habest Vn ob dir  
des **ne** nachtes etwas wy  
derfert **idz** solt alles mor  
gens mit leyd bichten  
Vn solt die sünde mit ver  
zyehen zu bichte **vff** die  
nacht Vn alle zyt so bald  
dich dm concientz strafft  
zu hand solt du dich zu  
dinem hertzen keren mit  
warer ruw Vn demutig  
lichen got dem heren  
bekennen Vn in bitten

dir dz zu  
dich fire  
te da vor  
Dnd wa  
legest  
dz boup  
So soll d  
mit Sa  
west vff  
heren  
Sant  
dem he  
Vn in  
Vn in  
in dem

die dz zu vgeben vnd  
 dich fürhm durch singü-  
 te da vor zu behütte //  
 Vnd wan du dine lyb  
 legest vff den strätt vñ  
 dz haupt vff dz küßm  
 So soll die sin als ob du  
 mit Sant Johannes rü-  
 west vff der brust des  
 heren vñ also solt du mit  
Sant Johannes sage w  
 dem heren die wort Yhu  
 vñ In dem freyden schlaffe  
 vñ In im rümen dz ist  
 In dem heren Yhu amen